

## **INFEKT - INFO**

**Ausgabe 11 / 2008, 23.Mai 2008**

**Kurzbericht über die im Rahmen der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten**

### **Bundesweiter Anstieg gemeldeter Infektionen durch *Salmonella* Tennessee**

Nach Mitteilung der Abteilung Mikrobiologischer Verbraucherschutz unseres Hauses wurde dort in den letzten Monaten vermehrt der ansonsten sehr selten auftretende Salmonellen-Serovar *S. Tennessee* in aus verschiedenen Regionen Deutschlands eingesandten Untersuchungsproben nachgewiesen. Laut RKI schlägt sich dieser Befund auch in der etwa seit November 2007 bundesweit erhöhten Zahl der nach IfSG gemeldeten Salmonellosen durch diesen Serovar nieder. Auffallend ist dabei, dass das Gros dieser Fälle Kinder unter einem Jahr betrifft. Die Fälle sind regional weit verstreut; in Hamburg ist in dem betrachteten Zeitraum (noch) kein Erkrankungsfall durch *S. Tennessee* bekannt geworden.

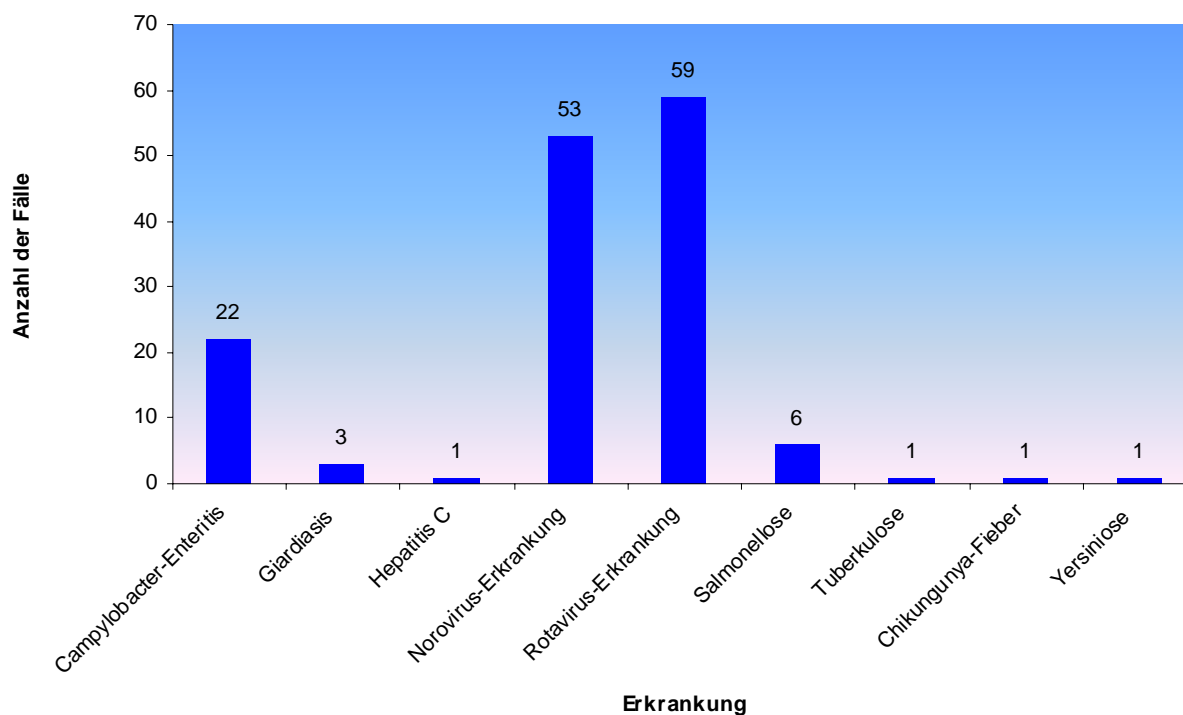
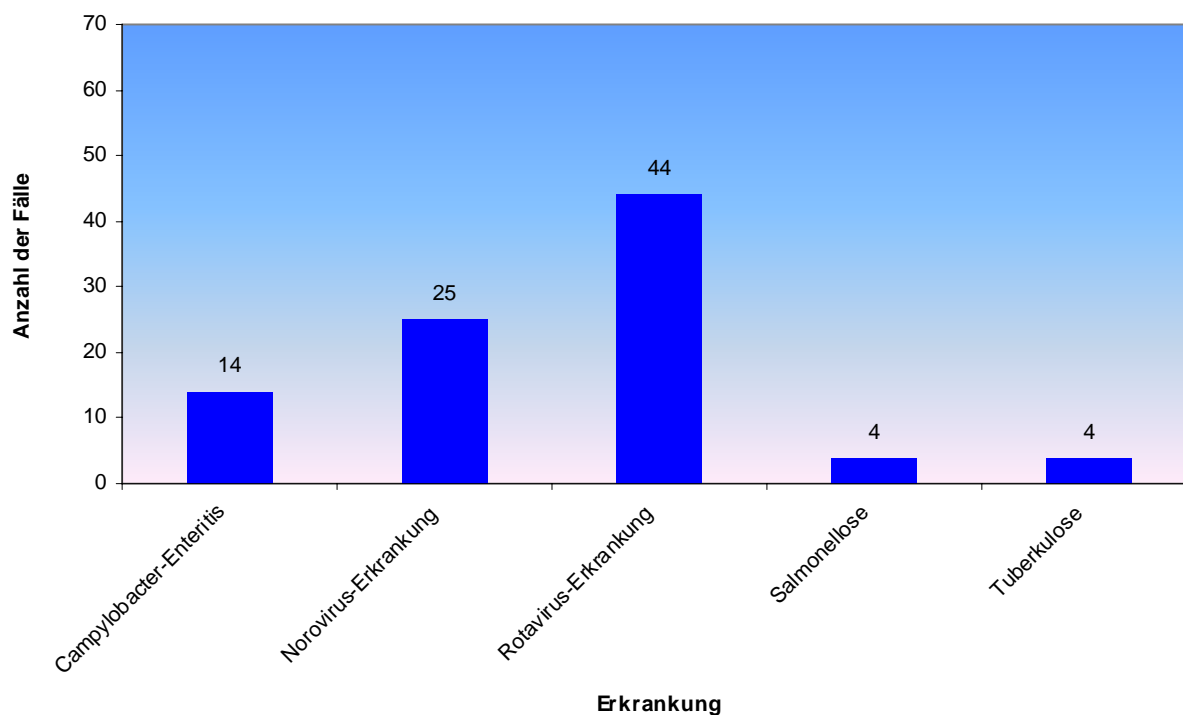
Interviews der betroffenen Familien durch Mitarbeiter des RKI haben hinsichtlich einer möglichen gemeinsamen Ursache gewisse Verdachtsmomente ergeben, die gegenwärtig mittels einer Fall-Kontroll-Studie eingehender überprüft werden. Wir bitten die Hamburger Gesundheitsämter diesbezüglich um erhöhte Aufmerksamkeit und ggf. um Kontaktaufnahme, falls ihnen entsprechende Nachweise gemeldet werden. Auch hier sollte wie schon bei ähnlich gelagerten Situationen in der Vergangenheit nach Möglichkeit angestrebt werden, dass Stuhl-Probenmaterial derartiger Fälle an die Abteilung Mikrobiologischer Verbraucherschutz unseres Instituts gelangt, damit dort ggf. in Zusammenarbeit mit dem NRZ in Wernigerode weitere Untersuchungen, z. B. auch zur Frage der klonalen Verwandtschaft der Isolate, durchgeführt werden können. Letzteres gilt insbesondere auch bei Meldungen über Nachweise von Salmonellen der Gruppe C1 zu denen der Serovar Tennessee gehört, so dass hier eine weitere Differenzierung und ggf. Identifizierung des Serovars erfolgen kann.

## **Übersicht über die aktuellen Meldezahlen in Hamburg**

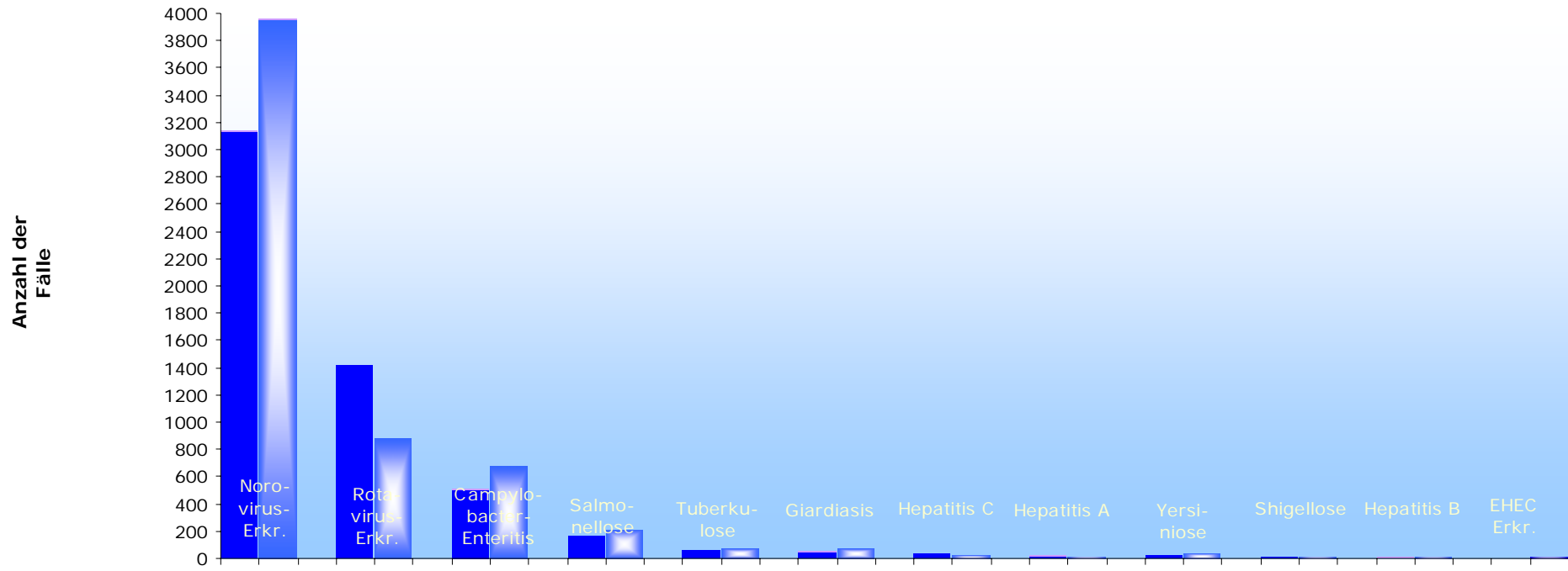
Die folgenden Abbildungen und die nächste Tabelle zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 19 und 20 sowie kumulativ für die Wochen 1 bis 20 des Jahres 2008.

In der 19. Woche wurde erstmals seit dem Jahr 2006 wieder ein Fall von Chikungunya-Fieber in Hamburg gemeldet. Es handelt sich um eine 62 Jahre alte Patientin, die sich diese Erkrankung den gesundheitsamtlichen Ermittlungen zufolge auf einer Reise, die sie nach Thailand und Sri Lanka geführt hatte, zugezogen hat. Die Erkrankung begann bereits Ende März mit Fieber und einem makulopapulösen Exanthem, begleitet von gastroenteritischen Beschwerden und den für die Erkrankung besonders typischen Muskel- und Gelenkschmerzen, die teilweise bis jetzt noch andauern. Die Diagnose erfolgte serologisch durch Nachweis der krankheitsspezifischen IgM-Antikörper. Ausführliche Hintergrundinformationen zum Chikungunya-Fieber finden sich im INFEKT-INFO Ausgabe 11/2006 vom 2.6.2006.

Nach wie vor bewegen sich die Zahlen der wöchentlich erfassten Fälle von Rotavirus-Erkrankungen auf einem für die Jahreszeit untypisch hohen Niveau.

**Abb. 1: Registrierte Erkrankungen Hamburg 2008, 19. KW (n=147) – vorläufige Angaben****Abb. 2: Registrierte Erkrankungen Hamburg 2008, 20. KW (n=91) – vorläufige Angaben**

**Abb. 3: Die häufigsten registrierten Infektionskrankheiten in Hamburg KW 1 – 20 2008 kumulativ (n=5462) mit Vergleichszahlen aus dem Vorjahr (n=5987) - vorläufige Angaben**



Referenzdefinition nicht erfüllt	7	6	2	1	6	3	4	5	0	0	6	4	0	0	12	4	1	1	0	0	1	2	1	2
Referenzdefinition erfüllt	3130	3956	1421	887	502	672	162	207	62	69	48	69	36	27	17	9	26	33	9	10	5	13	4	7

**Erkrankungen**

■ = Fälle KW 1-20 2008

■ = Fälle KW 1-20 2007

■ = Referenzdefinition nicht erfüllt

Tab.1: Sonstige Krankheiten und Meldetatbestände (mit und ohne Erfüllung der Referenzdefinition) in Hamburg KW 1-20 2008 kumulativ (n=300) mit Vergleichszahlen aus dem Vorjahr (n=241) - vorläufige Angaben -

Bezeichnung	Anzahl der Fälle KW 1-20 2008	Anzahl der Fälle KW 1-20 2007
Influenza	261	186
E.-coli-Enteritis	10	11
Denguefieber	5	8
Kryptosporidiose	3	10
Listeriose	2	1
Meningokokken-Erkrankung	2	4
Chikungunya-Fieber	1	0
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit	1	1
Haemophilus-influenzae-Erkrankung	1	0
Masern	1	1
Paratyphus	1	0
Adenovirus-Konjunktivitis	0	12
Legionellose	0	5
Typhus	0	2
Fälle aus ätiologisch nicht geklärten Häufungen CDAD	7 5	0

## Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg  
 Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz  
 Institut für Hygiene und Umwelt  
 Zentrum für Impfmedizin und Infektionsepidemiologie  
 Beltgens Garten 2  
 20537 Hamburg  
 Tel.: 040 428 54-4440  
 www.impfzentrum.hamburg.de

Redaktion: Dr. Gerhard Fell

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken.